

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 14/0003/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Rechnungsprüfung Beteiligte Dienststelle/n:		Status:	öffentlich
		AZ:	
		Datum:	09.11.2020
		Verfasser:	Herr Emmerich, FB 14
Darstellung der Grundlagen der Rechnungsprüfung, der Ziele und Kennzahlen sowie der aktuellen Schwerpunkte des Fachbereiches Rechnungsprüfung			
Ziele:			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.04.2021	Rechnungsprüfungsausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

(Emmerich)

Finanzielle Auswirkungen

keine

Erläuterungen:

Anhand einer PowerPoint-Präsentation werden die Grundlagen und die Rechtsstellung der Rechnungsprüfung, die gesetzten Ziele und abgeleiteten Kennzahlen sowie die momentanen Schwerpunktthemen erläutert.

Insbesondere den neuen Ausschussmitgliedern wird hierdurch die Möglichkeit gegeben, sich in die Besonderheiten der Rechnungsprüfung einzuarbeiten.

Anlage/n:

PowerPoint-Präsentation Aufgaben der Rechnungsprüfung

Fachbereich Rechnungsprüfung

- Grundlagen
- Ziele und Kennzahlen
- Schwerpunkte



Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.12.2020

Grundlagen

- **Organisation der kommunalen Rechnungsprüfung (§§ 101 bis 105 GO NRW):**

- › **Überörtliche Prüfung:**

- Staatliche Aufgabe, die sich aus der Aufsichtspflicht des Landes ergibt.
- Wurde 2003 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) übertragen:
 - Aufgaben: Prüfung der Haushaltswirtschaft, der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit,
 - Prüft im Mehrjahresrhythmus die Jahres- und Gesamtabschlüsse der Gemeinde;
 - Ist zunehmend auch beratend tätig;
 - Hilfsmittel sind Kennzahlenvergleiche.

› Örtliche Prüfung:

▪ **Rechnungsprüfungsausschuss:**

- besitzt Organstellung
- prüft den Jahresabschluss gem. § 59 Abs 3 in Verb. mit § 102 Abs. 1 GO NRW); ist insofern vorbereitendes Arbeitsgremium für den Rat;
- bedient sich der örtlichen Rechnungsprüfung bei der Durchführung seiner Aufgaben, insb. bei der Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 4 Abs. 2 RPO;
- Grds. Öffentlichkeit der Sitzungen, aber Behandlung von internen Berichten erfordern i.d.R. die Nichtöffentlichkeit
- Prüfberichte und –vermerke sind vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet (§10 Abs. 6 RPO).

Grundlagen

▪ Örtliche Rechnungsprüfung:

- Umsetzung durch den Fachbereich Rechnungsprüfung;
- Ist dem Rat gegenüber unmittelbar verantwortlich;
- Unterliegt keinen fachlichen Weisungen.

▪ **Aufgaben:**

› **Pflichtig u.a. gem. § 104 Abs. 1 GO NRW:**

- › Laufende Prüfung der Finanzbuchhaltung;
- › Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung;
- › Prüfung der IT-Programme vor ihrer Anwendung;
- › Prüfung der Vergaben;
- › Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des Internen Kontrollsystems (IKS);
- › Wahrnehmung der Aufgaben nach §§ 12 und 13 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (Anzeige- und Beratungspflicht)

Weitere übertragene Aufgaben gem. § 104 Abs. 2 GO und RPO (Auszug)

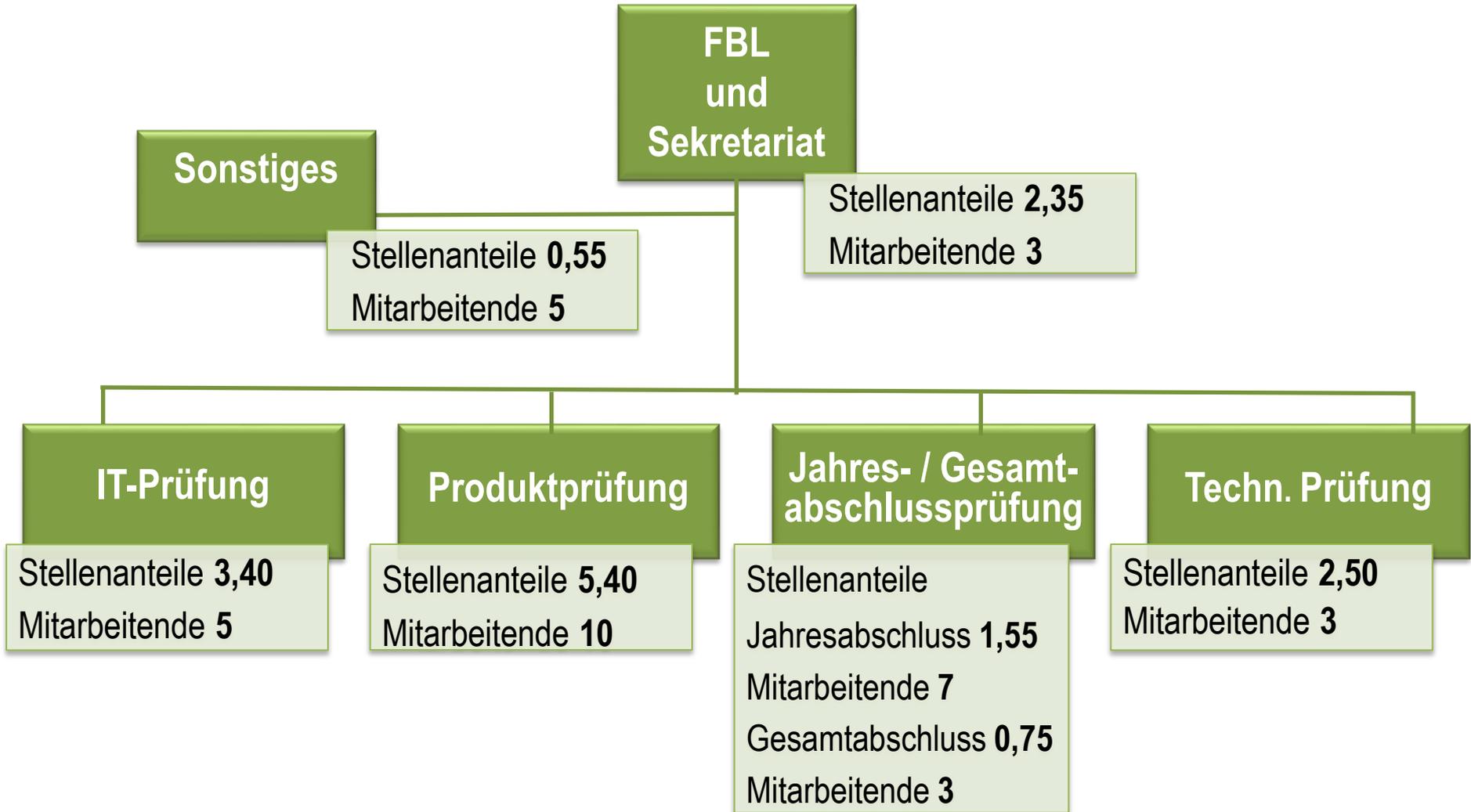
- › Prüfung der Jahres- und Gesamtabchlüsse;
- › Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit;
- › Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen;
- › Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafter oder Mitglied;
- › Prüfung der Kosten- und Leistungsrechnung;
- › Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen;
- › Stellungnahme zu beabsichtigten wichtigen Änderungen/ Neuerungen im Haushaltswesen und im Bereich der Informationstechnologie;
- › Prüfung der Verwendungsnachweise von Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln.
- › Laufende Begleitung des Korruptionsgefährdungs- und Präventionsatlases und lfd. Beratung der Verwaltung zur Korruptionsprävention

Befugnisse zur Erteilung von Prüfaufträgen an den FB Rechnungsprüfung

- › Prüfaufträge können durch den Rat erteilt werden;
- › Prüfaufträge können durch den Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben angeordnet werden;
- › Prüfaufträge können durch den/die Oberbürgermeisterin unter Mitteilung an den Rechnungsprüfungsausschuss angeordnet werden.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung

(17 Mitarbeitende mit einem Stellenumfang von 16,5 Stellenanteilen)

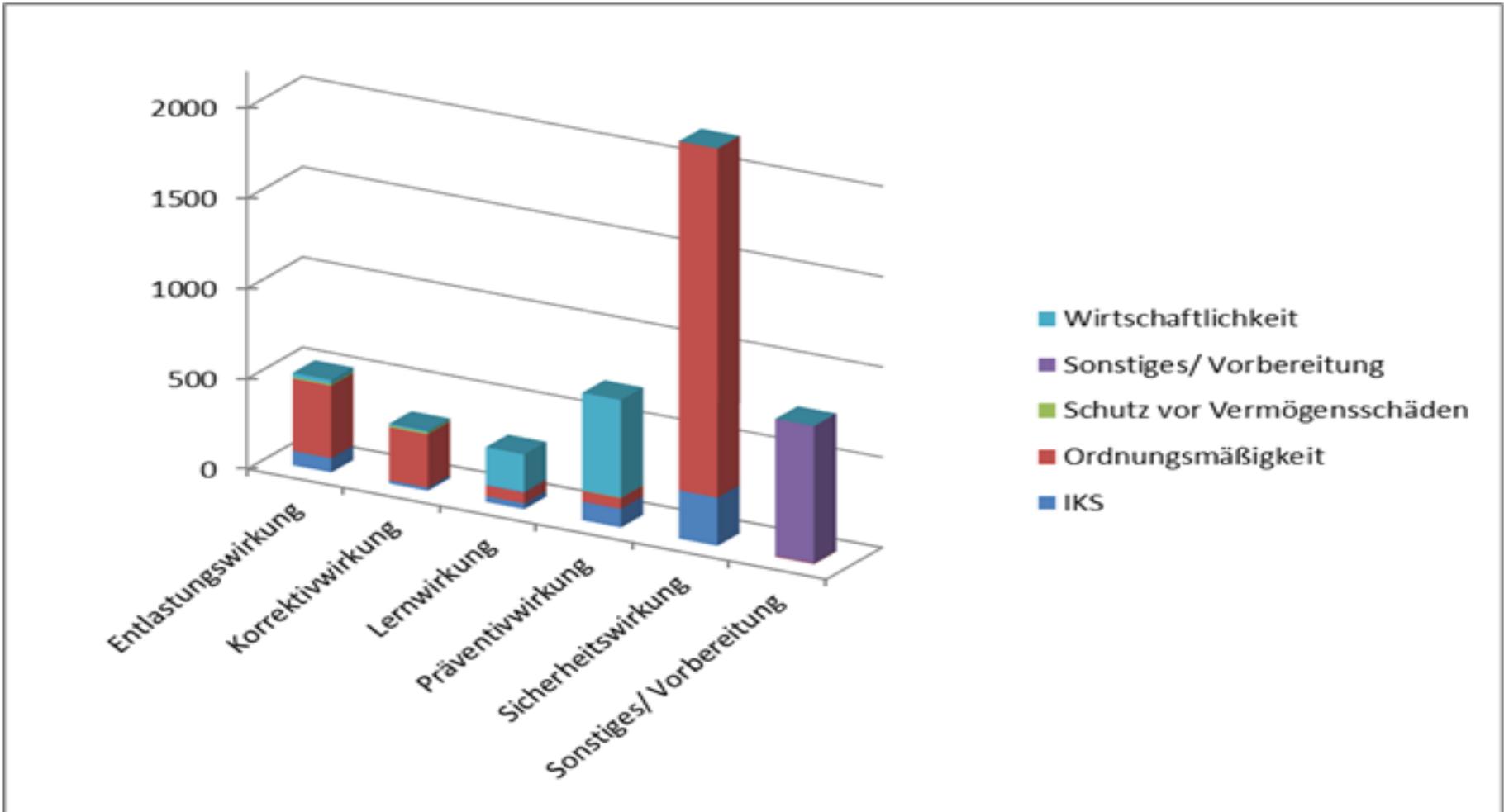


Ziele und Kennzahlen

- **einzelnen Prüftätigkeiten der Mitarbeitenden werden nach Wirkungen und erreichten Zielen erfasst:**
- **Verfolgte Prüfungsziele:**
 - Ordnungsmäßigkeit
 - Wirtschaftlichkeit
 - IKS
 - Schutz vor Vermögensschäden;
 - interne Qualitätssicherung
- **Beabsichtigte Wirkungen:**
 - Sicherheitswirkung
 - Entlastungswirkung
 - Korrektivwirkung
 - Lernwirkung
 - Präventivwirkung
 - interne Qualitätssicherung

Ziele und Kennzahlen

- Zusammenhang zwischen Zielen und Wirkungen:



Ziele und Kennzahlen

- Interne Kennzahlen sollen Auskunft über Qualität, Erfolgserfüllung und Mehrwert der Rechnungsprüfung geben und werden dem RPAU laufend mitgeteilt:

2020	Kennzahlen	Ziel
	Bis 31.10.2020	Vorgabe
Anteil der Prüfhandlungen mit präventiven Zwecken bzw. Zwecken der Lernwirkung	16,63%	>10%
Anteil der Prüfhandlungen mit der Prüfmethodik Wirtschaftlichkeitsprüfung, IKS Prüfung	23,76%	>22%
Fortbildungstage pro Mitarbeiter/in	1,7 Tage	5 Tage
Erfüllungsquote risikoorientierter Prüfplan	93%	100%
Dauer der Vergabeproofungen nach Zugang der vollständigen Unterlagen	2,1 Tage	4 Tage

Ziele und Kennzahlen

- **Im Produkt 010501 „Prüfung und Beratung“**

- **Ziele:**

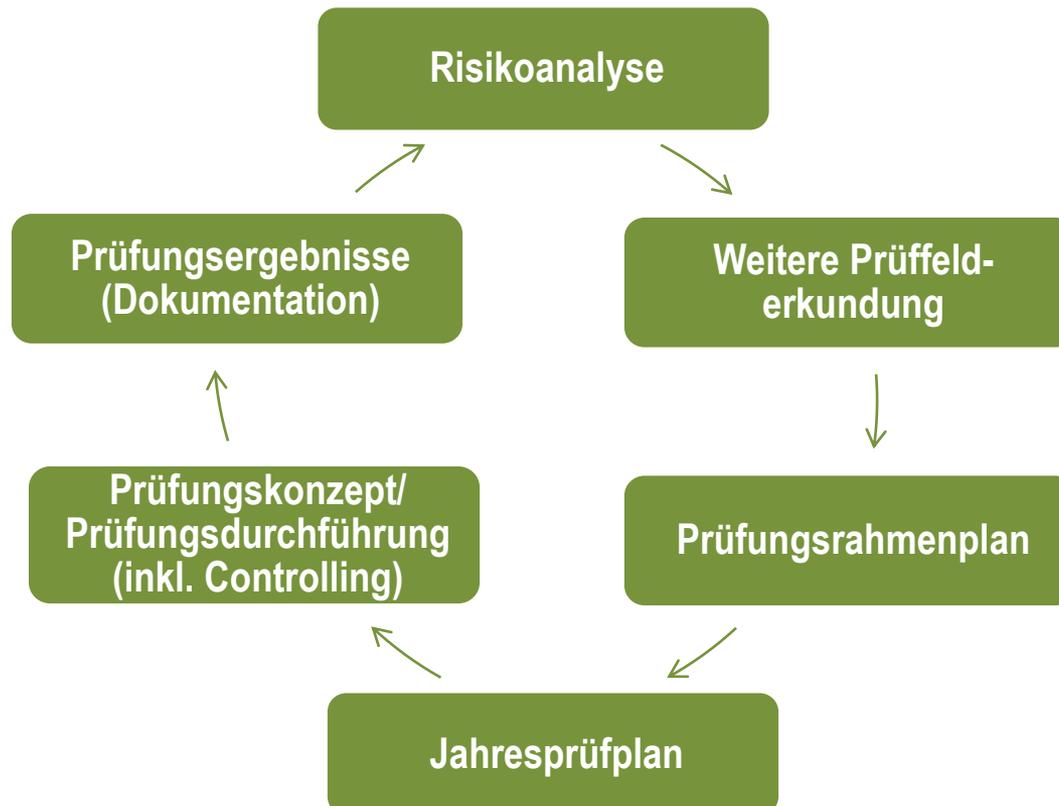
- Durchlaufzeiten von Vergabeprüfungen reduzieren (Ziel 3 Tage)
- Erfüllungsquote risikoorientierter Prüfplan soll bei 100% liegen
- Beibehaltung eines angemessenen Anteils der Prüfhandlungen mit präventiven Zwecken bzw. Zweck der Lernwirkung
- Beibehaltung eines angemessenen Anteils der Prüfhandlungen mit der Prüfmethodik Wirtschaftlichkeitsprüfung und IKS-Prüfung.

- **Kennzahlen:**

- Anzahl der Werkzeuge zur Prüfung von Vergaben
- Erfüllung des risikoorientierten Prüfplans in %.

Schwerpunkt: Produktprüfung

- **Basis: mehrjähriger risikoorientierter Prüfplan**
 - › Basiert auf internen Risikoeinschätzung von 118 Prüfbereichen
 - › Ziel: mindestens alle 5 Jahre alle Verwaltungsbereiche geprüft zu haben.
 - › Ergebnisse werden in Form von Berichten/ Vermerken bei entsprechender Relevanz und Prüfungsumfang dem RPAU vorgelegt



Schwerpunkt: Vergabeprüfung

- Alle Vergabeabsichten über 5.000 Euro UVgO und 12.000 Euro VOB bzw. 8.000 Euro bei freiberufl. Leistungen (gem. HOAI) sind anzuzeigen;
- Beauftragung nur nach vorheriger Prüfung durch RPA, d.h. Vorlage des gesamten Vergabevorgangs.
- Fraktionsinfo erfolgt anschließend durch Dienststellen und FB 01.
- Jährlich rd. 800 Vergaben im Bereich VOB und rd. 350 UVgO (siehe auch Sachstandsbericht).
- Da komplexes Fachgebiet, erfolgt laufende Abstimmung mit FB 60 und FB30.

Schwerpunkt: Jahres- u. Gesamtabschlussprüfung

- **Jahresabschlussprüfung:**

- › Prüfung des JA 2019 nach Einbringung am 16.12.2020; Wäre bis Ende 2020 festzustellen!
- › Umfangreiche Neuregelungen durch 2. NKFVG (pauschaler Minderaufwand; Wertansätze; 2-Komponentenansatz,...)
- › Aufarbeitung der Defizite des JA 2018.
- › Bindet adhoc hohe Personalkapazitäten

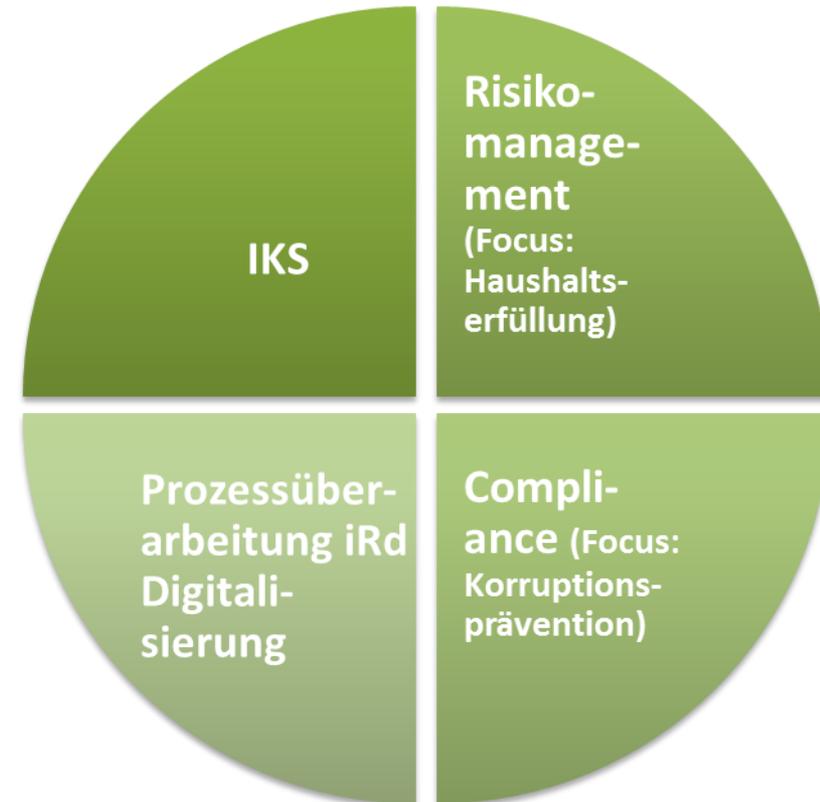
- **Gesamtabschlussprüfung:**

- › z. Zt.: Kenntnisnahme des GA 2016;
- › Formale Prüfung des GA 2018 spätestens bis Ende 2021; abhängig von Einbringungstermin und Überschneidung mit JAP;
- › Gesamtabschlussprüfung erfolgt grds. ohne Drittbeauftragung;

- **Beratungsmandat mit GPA über 2 Beratungstage;**

Schwerpunkt: Umsetzung IKS- u. Risikomanagement

- Eigeninitiative der Rechnungsprüfung zur Einführung eines Risikomanagements mit den dargestellten Bausteinen (grundlegende Info des RPAU am 12.12.19)
- Vertragsmanagement (wird umgesetzt durch FB 30)
- Intensivierung prozessualer Kontrollen iS eines IKS (laufend; keine zentrale Federführung!)
- Risikomanagement aus steuerungsrelevanter Sicht mit Blick auf Kernprozesse (Vorschlag zur Definition der Kernprozesse durch FB 14 im Mai (RPAU im 4.6.20); noch keine Rückmeldung aus VV)



Schwerpunkt: Korruptionsprävention (1)

- **Aufgabenwahrnehmung als Compliance-Beauftragte/r u.a.:**
 - › Systematisierung und Weiterentwicklung des bestehenden Regelwerks,
 - › Klärung von Anfragen,
 - › Weiterentwicklung von Präventionsmaßnahmen,
 - › Aufbau eines Berichtswesens,
 - › Betreuung der Internet/Intranet-Darstellung
- **Entwicklung und Betreuung des Korruptionsgefährdungs- und präventionsatlases**
 - › Stellenbezogene Einstufung aller Stellen in 5 Risikostufen anhand von Gefährdungskriterien und entspr. Präventionsmaßnahmen aller Stellen der Verwaltung;
 - › Einbindung der Dienststellenleitungen erfolgt nach Übersetzung in ein entsprechendes IT-Tool

Schwerpunkt: Korruptionsprävention (2)

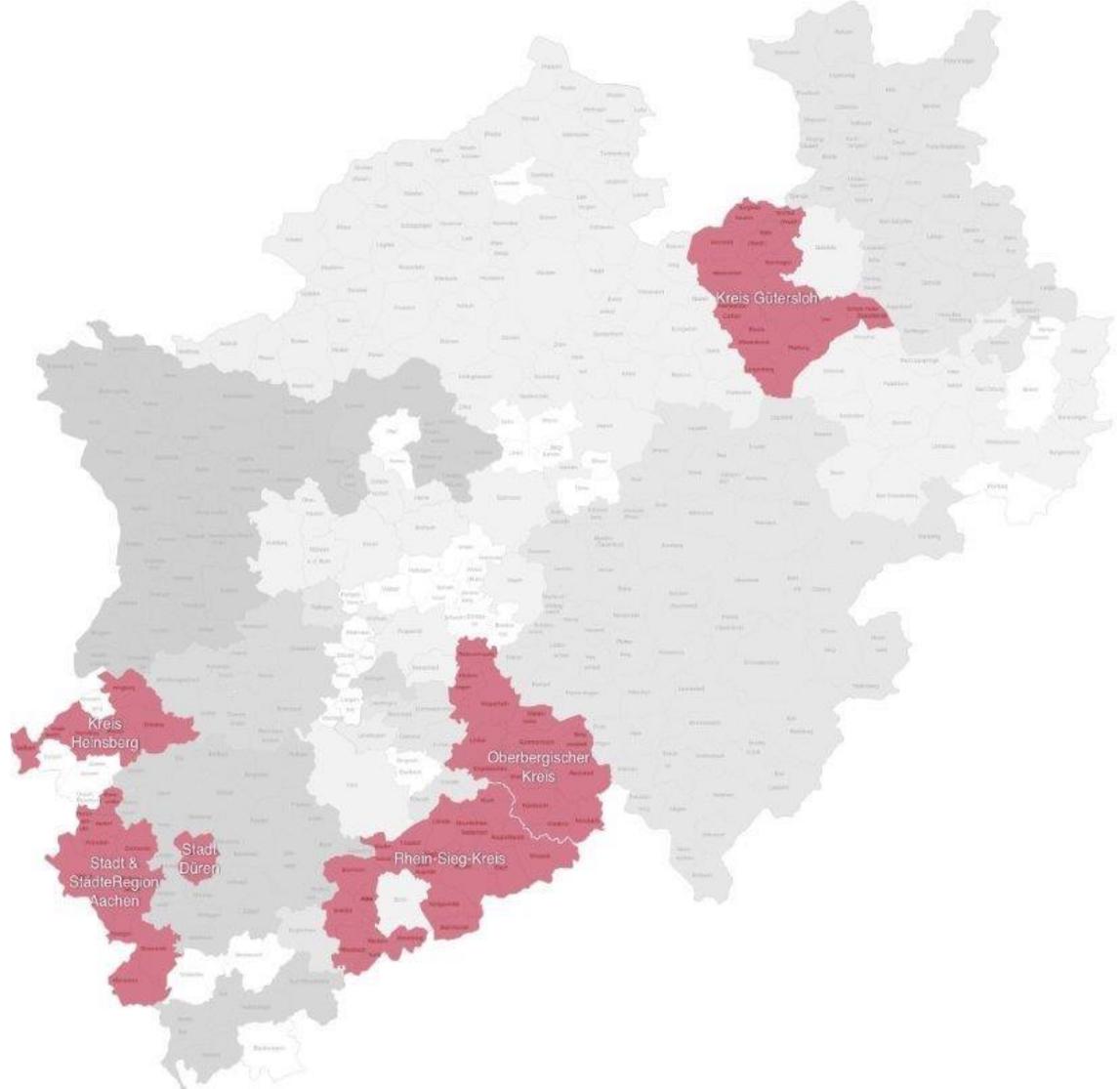
- **Betreuung des Whistle-Blowing-Systems als anonymes Meldesystem mit Nachverfolgung von Hinweisen**
 - **Aufklärung und Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen durch Konzeptionierung und Durchführung übergreifender und funktionsbezogener Schulungen**
 - **Vertretung der Stadt in übergeordneten Arbeitskreisen**
 - **Kontakt zu Strafverfolgungsbehörden**
 - **Zusammenarbeit mit FB30 in juristischer Hinsicht (Antikorruptionsbeauftragter)**
- **Hierzu: Einrichtung einer Stelle im Stellenplanentwurf 2021**

Schwerpunkt: IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO

- Anwendungsprüfung von Fachprogrammen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen vor deren Einführung
- Prüfung erfolgt für insg. 67 Kommunalverwaltungen und einem Einwohnerbezug von rd. 2 Mio. Einwohnern
 - › Stadt Aachen, StädteRegion, Kreis Heinsberg, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Gütersloh, Stadt Düren
- Hohe Synergieeffekte durch gleichartige Programme und Prüfansätze
- Einnahmen in Höhe von 201.600 Euro im Ansatz; Abrechnung mit 82 Euro/ Stunde
- Öff.-rechtl.-Vereinbarung mit allen Kommunen ist vorgesehen
 - Umsetzung durch 4 speziell ausgebildete Prüfer*innen

Übersicht der Anwenderkommunen

- Stadt Aachen
- StädteRegion Aachen
- Kreis Heinsberg
- Oberbergischer Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis
- Kreis Gütersloh
- Stadt Düren



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

